

Zertifikatskurs

# Ausstellungsdesign

Gestaltung | Medien | Digitalisierung | Nachhaltigkeit



07. Sept bis 25. Nov 2023



Universität der Künste Berlin

**Berlin Career College**

---

## Qualifikationsziel und Methodik

Mit freundlicher Unterstützung von:



asisi



Verband  
für Ausstellungs-  
gestaltung e.V.



österreichisches kulturforum<sup>ber</sup>



[www.ziw.udk-berlin.de/ausstellungsdesign](http://www.ziw.udk-berlin.de/ausstellungsdesign)

Stand der Informationen: März 2023

Der Zertifikatskurs Ausstellungsdesign bietet in vier Modulen methodisches, in der Ausstellungspraxis anwendbares Fachwissen für die gestalterische, mediale, unternehmens- und zielgruppenbezogene Umsetzung von Ausstellungskonzepten und einen umfassenden Einblick in das interdisziplinäre Arbeitsfeld der Ausstellungsproduktion.

Profilierte Referent\*innen vermitteln fundiert, aktuelle Kenntnisse für die Konzeption, Planung und Umsetzung von Gestaltungskonzepten für Ausstellungen, Methoden der Digitalisierung sowie zu aktuellen Forschungsprojekten.

Die Themenfelder beziehen sich auf das breite Spektrum von Ausstellungen wie Museums- und Sammlungspräsentationen, wissenschaftliche und thematische Ausstellungen, Sonder- und Dauerausstellungen, digitale Ausstellungskonzepte, Marken- und Erlebniswelten sowie Store Design.

Ein besonderer Fokus des Kurses liegt auf dem Thema Nachhaltigkeit im gesamten Gestaltungsprozess.

Ausgehend von den spezifischen Voraussetzungen, Anforderungen und Zielstellungen unterschiedlicher Ausstellungsinstitutionen werden Phasen, Methoden und Instrumente des gestalterischen und vermittlungorientierten Prozesses thematisiert. Die kompakte Wissensvermittlung erfolgt im Rahmen von Seminaren, Workshops, Exkursionen und Fachgesprächen.

Der praxisorientierte und inhaltlich breit angelegte Zertifikatskurs wird in Kooperation mit Ausstellungsinstitutionen, Universitäten und im Ausstellungsbereich tätigen Unternehmen am internationalen Kunst-, Kultur- und Wirtschaftsstandort Berlin realisiert.

In vier Modulen, mit jeweils drei Veranstaltungstagen, erhalten die Teilnehmenden fachliches Grundlagen- und Aufbauwissen. Am letzten Tag präsentieren die Teilnehmenden ihre im Laufe des Kurses konzipierten Arbeitsergebnisse.

Fachlicher Austausch, Vernetzung und Anregung für die eigene Berufspraxis sind wichtige Anliegen der Weiterbildung.

---

## Zielgruppen

Der Zertifikatskurs richtet sich an Interessierte, die ihr Wissen auf den Gebieten Ausstellungsgestaltung/Ausstellungswesen erweitern, professionalisieren und aktualisieren möchten bzw. bereits in Ausstellungsinstitutionen, ausstellungsbezogenen Unternehmen, Agenturen, Stiftungen und Kulturbetrieben tätig sind. Angesprochen sind weiterhin Studierende und Interessierte anderer Fachgebiete, die sich in diesem Berufsfeld weiterbilden und beruflich orientieren möchten.

- Ausstellungsgestalter\*innen und Mediengestalter\*innen
- Szenograf\*innen, Architekten\*innen und Ingenieur\*innen
- Designer\*innen und Kommunikationsdesigner\*innen
- Kurator\*innen und Künstler\*innen
- Kunsthistoriker\*innen und Museolog\*innen
- Registrar\*innen und Restaurator\*innen
- Kunstvermittler\*innen
- Galerist\*innen, Sammler\*innen und Kunsthändler\*innen
- Archäolog\*innen und Wissenschaftler\*innen
- Unternehmer\*innen und Cultural Entrepreneurs
- Messeveranstalter\*innen und Veranstaltungstechniker\*innen
- Shopdesigner\*innen und Sounddesigner\*innen
- Hersteller\*innen und Dienstleistende für den Ausstellungsbereich
- Teilnehmer\*innen und Alumni des Zertifikatskurses Kuratieren an der Universität der Künste Berlin
- Kunst- und Kulturinteressierte, Agierende der Kreativwirtschaft
- Mitarbeiter\*innen von Marketing-Agenturen
- Nachhaltigkeitsbeauftragte von Ausstellungsinstitutionen, Agenturen, Veranstaltern u.a.

---

## Lehrende und Expert\*innen

- Prof. Jussi Ängelslevä**, Creative Director, ART+COM Studios, Berlin
- Ina Badics**, Senior Project Manager / Ars Electronica Solutions, Ars Electronica Linz GmbH & Co KG, Leitung Projektmanagement SAMURAI Museum Berlin, Linz (AT)
- Christopher M. Bauder**, Medienkünstler, Geschäftsführer DARK MATTER GmbH, Berlin
- Marius Bell**, Dipl.-Des., Design Director, Dan Pearlman-Agentur für Markenarchitektur, Berlin
- Prof. Dr. Christian Blümelhuber**, Dekan, Fakultät Gestaltung, Universität der Künste Berlin
- Katrin Bucher Trantow**, liz. Phil., Kunsthistorikerin, Chefkuratorin, stellv. Direktorin, Kunsthaus Graz (AT)
- Stefanie Dowidat**, Dipl.-Ing., Ausstellungsarchitektin, Museologin M.A., Transformationsmanagerin für nachhaltige Kultur, Nachhaltige Museen UG, Mühlheim a.d. Ruhr
- Tom Duncan**, Geschäftsführer, Studio Duncan McCauley, Berlin
- Benedikt Esch**, Dipl.-Industriedesigner, Art Director Szenografie 3D, Museum für Naturkunde, Leibniz-Institut für Evolutions- und Biodiversitätsforschung, Berlin
- Jacob Franke**, Digital Curator, Staatliche Kunstsammlungen Dresden
- Dr. Matthias Harder**, Direktor und Kurator, Helmut Newton Foundation, Museum für Fotografie, Berlin
- Beatrice Jaschke**, Sen.Sc. Mag.a, Kunsthistorikerin, Beraterin, Coach, Leitungsteam /ecm Masterlehrgang für Ausstellungstheorie & Praxis, Universität für angewandte Kunst Wien (AT)
- Alexander Jöchl**, Museumsdirektor, SAMURAI Museum Berlin
- Gast Prof. Kathi Kæppel**, Medienkünstlerin, Institut für Transmediale Gestaltung – Gestaltung des bewegten Bildes, Universität der Künste Berlin
- Volker Katschinski**, Dipl.-Ing., Innenarchitekt (FH), Creative Director, Dan Pearlman-Agentur für Markenarchitektur, Berlin
- Sonja Kreft**, Dipl.-Kommunikationsdesignerin, Art Director Kommunikationsdesign 2D, Museum für Naturkunde, Leibniz-Institut für Evolutions- und Biodiversitätsforschung, Berlin
- Matthias Kutsch**, Dipl.-Ing., Innenarchitekt (FH), Berater für Museen, Präsident von VERA Verband für Ausstellungsgestaltung e.V., Erlangen

**Roman Lipski**, Maler, Pionier der Quantenkunst, Berlin  
**Uwe Moldrzyk**, Dipl.-Biologe, Leiter Ausstellung und Wissenstransfer, Museum für Naturkunde, Leibniz-Institut für Evolutions- und Biodiversitätsforschung, Berlin  
**Prof. Dr. Jona Piehl**, Professorin für Informationsdesign und Kommunikation im Raum, Studiengang Kommunikationsdesign, Fachbereich Gestaltung und Kultur, HTW – School of Culture and Design, Berlin  
**Dr. Peter Ridder**, Head of Curatorial, COLD WAR MUSEUM GmbH, Berlin  
**Carla Rumler**, Cultural Director, D. Swarovski KG, Wattens (AT)  
**Dr. Nina Schallenberg**, Ausstellungsleitung, Jüdisches Museum Berlin  
**Birgit Schönegger**, Head of Art & Brand Installations, D. Swarovski Tourism Services GmbH, Wattens (AT)  
**Friederike Tebbe**, Künstlerin, Inhaberin Studio Farbarchiv, Berlin  
**Prof. Philipp Teufel**, Hochschule Düsseldorf – Peter Behrens School of Arts, EDI Exhibition Design Institute  
**Mathias Thiel**, Dipl.-Ing., Creative Director, asisi F&E GmbH Berlin  
**Nils Warnecke**, Medienkurator, Stiftung Deutsche Kinemathek – Museum für Film und Fernsehen, Berlin  
**Di Wu**, M.Sc.Arch., Exhibition Design, Projektarchitektin, Studio Duncan McCauley, Berlin  
**Prof. Dr. Martin Zimmer**, Leiter Fachrichtung Cast / Audiovisual Media – Departement Design, ZHdK, Zürcher Hochschule der Künste (CH)  
**N.N.**, Film-Restaurierung, Stiftung Deutsche Kinemathek – Museum für Film und Fernsehen, Berlin

**Ausstellungsgestaltung: 07. – 09. September 2023**

**Tag 1, Donnerstag, 07. September, 09.00-18.00 Uhr**

**Universität der Künste Berlin**

**Prof. Philipp Teufel**

Holistic Spatial Design & Exhibition Design

- Exhibition Design – Geschichte  
Überblick zur Entwicklung der Ausstellungsgestaltung des 20. Jahrhunderts; Beispiele von Gestalter\*innen und deren wegweisenden Ausstellungsgestaltungen
- Exhibition Design – Praxis  
Aktuelle Tendenzen der Ausstellungsgestaltung anhand eines Werkberichtes vom Masterplan über das Modell bis zur Realisierung; Gestaltung interaktiver, partizipativer, immersiver Raum- und Ausstellungskonzepte
- Exhibition Design – Experiment  
Einblicke in Lehre und Forschung am Exhibition Design Institute EDI; Aufbau, Struktur und exemplarische Abschlussarbeiten des Masterstudiengangs Exhibition Design an der PBSA

**Dan Pearlman – Agentur für Markenarchitektur**

**Volker Katschinski, Marius Bell**

Markeninszenierung und Erlebnisarchitektur

- Methodik der Ideenfindung im interdisziplinären Team
- Entwicklung von ganzheitlichen customer journeys in Zeiten von Omnichannel
- „Discover, Dream, Develop, Do“, der Designprozess anhand von Praxisbeispielen
- Einblicke in aktuelle Projekte im Schwerpunkt Retail Design
- Nachhaltigkeit: Material, Konzept, Planungsprozesse

**Tag 2, Freitag, 08. September, 10.00-18.00 Uhr**

## Universität der Künste Berlin

**Prof. Dr. Jona Piehl**

Kommunikationsdesign im Ausstellungskontext

- Spektrum und Anwendungsfelder in Praxis und Forschung
- Zusammenspiel von Bild, Typografie, Material, Farbe, Raum
- zentrale Rollen und Funktionen: Präsentation, Identität, Erzählung
- Schnittstellen gestalterisch-kuratorischen Dialogs: welche Ausstellungen, wo und für wen?

## Pergamonmuseum – Das Panorama

**Mathias Thiel**

Immersion – Die Inszenierung der Ausstellung

„PERGAMON. Meisterwerke der antiken Metropole und 360°-Panorama von Yadegar Asisi“ – gestalterische und mediale Ansätze



Pergamon-Ausstellung, Telephos-Installation Dämmerung,  
Foto: Tom Schulze © asisi

**Tag 3, Samstag, 09. September, 10.00-18.00 Uhr**

## Stiftung Neue Synagoge und James-Simon-Galerie Di Wu, Tom Duncan

Zwei Ausstellungen in unterschiedlichen architektonischen Kontexten – „Tuet auf die Pforten“, Stiftung Neue Synagoge und „Archäologische Promenade“ Neues Eingangsgebäude der Museumsinsel Berlin, James Simon Galerie  
Konzeption, Planung, Umsetzung

- Gestaltungskonzept der Ausstellungen
- Zusammenspiel von Rauminszenierungen und Medien
- vom Entwurf zur Ausführung: Ausstellungsbau, interaktive Medienstationen, Modelle, Grafiken, Exponate

## Universität der Künste Berlin

**Matthias Kutsch**

Ausstellungsplanung

- Planungsabläufe
- Definition der Leistungen
- Honorarordnung für Ausstellungsgestalter HOAS aktuell
- Budgeterstellung
- Ausschreibungen
- Wettbewerbe



James-Simon-Galerie 2019, Foto: © Di Wu

**Ausstellungsmedien: 28. – 30. September 2023**

**Tag 1, Donnerstag, 28. September, 10.00-18.00 Uhr**

### **Universität der Künste Berlin**

**Prof. Jussi Ängelslevä**

BEING THERE: Mediale Räume zwischen analog und digital

- Die wiederkehrenden Archetypen der digitalen Medien in Ausstellungen
- Reflektion über die Qualitäten des Digitalen in Ausstellungen
- Prozessgestaltung in der interdisziplinären Zusammenarbeit von Auftraggeber\*innen, Gestalter\*innen und Entwickler\*innen
- Der Weg vom Wettbewerb über die Realisierung bis hin zur Unterstützung des laufenden Betriebs
- NuForm: Neue Formen der Begegnungskommunikation in Ausstellungen - Erkenntnisse aus dem BMBF-geförderten, gemeinsamen Forschungsprojekt „NuForm“ von ART+COM und dem Berliner Museum für Naturkunde

### **Helmut Newton Foundation**

**Dr. Matthias Harder, Friederike Tebbe**

Gestalterische Anforderungen an das Ausstellen von Fotografie und das Medium Farbe

Sonderausstellung: „Alice Springs. Retrospektive“



Alice Springs, Isabelle Adjani, Paris 1980 © Newton Foundation

Tag 1 **Do, 28. Sept**

**Tag 2, Freitag, 29. September, 10.00-18.00 Uhr**

### **DARK MATTER**

**Christopher M. Bauder**

Die Ausstellung DARK MATTER – Eine multidimensionale Parallelwelt aus Licht, Raum und Klang

### **Stiftung Deutsche Kinemathek – Museum für Film und Fernsehen**

**Nils Warnecke, N.N.**

Medien in Filmausstellungen / Film ausstellen

- Medien und Ausstellungsinszenierung
- Medieneinsatz, Technik und digitale Tools
- Medienvielfalt und Zielgruppenansatz
- Medien produzieren für Ausstellungen
- Filmausschnitte als Dokument
- Kompilationen
- Installationen
- Filmrestaurierung

Dauerausstellung



GRID Installation / DARK MATTER, Foto: © WHITEvoid

Tag 2 **Fr, 29. Sept**

**Tag 3, Samstag, 30. September, 10.00-18.00 Uhr**

**Universität der Künste Berlin**  
**Prof. Dr. Christian Blümelhuber**

Medien und Strategien

- Markenallianzen
- strategische Markenentwicklung für Unternehmen
- Konsum-Kontexte
- Tourismusmarketing
- Corporate Design
- Games
- Forschungsansätze/aktuelle Forschungsprojekte
- Fallstudien

**Gast Prof. Kathi Kæppel**

Expanded Animation

- Animationsfilm im Raum
- Künstlerische Forschung an der Entwicklung experimenteller Raumkonfigurationen für das bewegte Bild
- Konzeptionelle Installationen im inner- und außermedialen Raum

Tag 3 **Sa, 30. Sept**

**Digitalisierung: 19. – 21. Oktober 2023**

**Tag 1, Donnerstag, 19. Oktober, 10.00-18.00 Uhr**

**Universität der Künste Berlin**  
**Prof. Dr. Martin Zimmer**

Digital Storytelling für Ausstellungen

- Storydesign: Grundregeln des klassischen Storytelling
- Das narrative Gehirn
- Audience Design: Publikumsaufbau mit storybasierten Formaten
- Social Media Storytelling für Ausstellungen mit Video- und Audio-Formaten (mit Beispielen)
- Story Worlds und Communities
- Neue Medientechnologien wie Virtual Reality und Augmented Reality (mit Prototypen aus der ZHdK- und ETH-Forschung)

**SAMURAI Museum Berlin**

**Alexander Jöchl, Ina Badics**

Gestalterische Anforderungen an die Neueinrichtung des Museums und das Ausstellen der Sammlung

- Raum- und Gestaltungskonzepte der Ausstellungsräume und Themenwelten
- Farbgestaltung und Interior Design

Dauerausstellung: Sammlung Peter Janssen/Peter Janssen Collection

Sonderausstellung: Sylwia Makris „Die 7 Tugenden“



SAMURAI Museum Berlin, Foto: © Alexander Schippel

Tag 3 **Do, 19. Okt**

**Tag 2, Freitag, 20. Oktober, 10.00-18.00 Uhr**

**Museum für Naturkunde Berlin**

**Benedikt Esch, Sonja Kreft, Uwe Moldrzyk**

Digitalisierung, Sammlung und Ausstellung, Objektbeschaffenheiten einer Naturkundesammlung

- Materialität einer naturkundlichen Sammlung
- Originale versus digitale Replikate
- Anwendungsfelder von Sammlungsdigitalisaten
- Szenografische Präsentation und Gestaltung am Beispiel der Insektensammlung
- Wissenschaftskommunikation im Digitalisierungsprozess für verschiedene Nutzende
- Virtuelle Realitäten und digitale Kommunikation im musealen Kontext
- Kommunikationsstrategie in digitalen Ausstellungen



Dipt Asilidae, Foto: © Museum für Naturkunde Berlin

**Tag 3, Samstag, 21. Oktober, 10.00-19.00 Uhr**

**Universität der Künste Berlin**

**Jakob Franke**

Nutzungsstrategien im Einsatzes von 3D-Digitalisaten in Ausstellungen der SKD

- Zur digitalen Strategie der SKD
- Digitalisierung per Fotogrammetrie
- Soft- und Hardware/Erarbeitung und Präsentation
- Technische Standards und Potenziale der Nachnutzung  
Fallbeispiel 1: Das Damaskuszimmer in VR  
Fallbeispiel 2: 10 Puppen aus der Puppentheatersammlung und weitere Beispiele

**Roman Lipski**

KI und Quantum Blur Art

- konzeptuelle Kunst
- künstlerisch-gestalterischer Prozess

**COLD WAR MUSEUM Berlin**

**Dr. Peter Ridder**

Konzeption und Realisierung eines digitalen Museums

- Architektur, Gestaltung, Medieneinsatz, technische Anforderungen



**Nachhaltigkeit:  
23. – 25. November 2023**

**Tag 1, Donnerstag, 23. November, 10.00-18.00 Uhr**

**Österreichisches Kulturforum**

**Carla Rumler, Birgit Schöneegger**

Swarovski Kristallwelten – Kristallwelten Stores

- Ausstellungsdesign in den Stores
- Immersion – Inszenierung der Wunderkammern und Installationen
- Nachhaltigkeit - Planung, Produktion, Nachnutzung
- Zertifizierung als Green Museum

**Beatrice Jaschke, Sen.Sc. Mag.a**

Die Überhitzung der Museen. Awareness first: Mehr Nachhaltigkeit für Museen

- Museums for Future – Engagement von der Straße – Museen im Spannungsfeld der Klimakrise
- 17 Museen 17 SDGs – Ziele für nachhaltige Entwicklung. Was bedeutet das Pilotprojekt mit den Sustainable Development Goals für die Museen?
- Angewandtes Ausstellen – Praxisbeispiele und aktuelle Tendenzen für nachhaltige Ausstellungsgestaltung
- Einblicke – Herausforderungen und Widersprüche von Theorie und Praxis

**Katrin Bucher Trantow, Iiz. Phil.**

Kunsthaus Graz, seit 2021 ein Grünes Museum

- Die Entwicklung des Ausstellens im Kunsthaus Graz in den letzten 20 Jahren – oder wie Künstler\*innen bei Fragen des nachhaltigen Umgangs die Institution und deren Normierungen erweitern
- Neue Formen des Kuratierens, Konservierens und Schützens bis hin zu fairer Bezahlung von Arbeitsleistungen
- Nachhaltiges Agieren im Museum, in der Kommunikation und in digitalen Anwendungen, u.a. am Beispiel der BIX Medienfassade

**Tag 2, Freitag, 24. November, 10.00-18.00 Uhr**

**Universität der Künste Berlin**

**Stefanie Dowidat**

»Für die Zukunft gestalten“ – wesentliche Rahmenbedingungen einer nachhaltigen Konzeption, Planung, Realisierung und Nachnutzung von Ausstellungen

- Am Anfang: Benennung von SMARTen Zielen
- Bei der Konzeption: publikumsorientiert denken und soziale Nachhaltigkeitsaspekte integrieren
- Bei der Auswahl von Exponaten: konservatorische Vorgaben und den Leihverkehr auf nachhaltige Möglichkeiten prüfen
- In der Planung: Verbräuche kennen und ressourcenorientiert planen
- In der Vergabe: Leistungen mit Gütesiegel nachhaltig ausschreiben
- Beim Bau: umweltfreundliche Materialien verwenden
- Während der Laufzeit: Nachhaltigkeit vermitteln
- Nach der Ausstellung: Wiederverwendung ermöglichen
- Zum Schluss: Chancen und Systemgrenzen einer nachhaltigen Ausstellungspraxis kennen

**Dr. Nina Schallenberg**

Nachhaltigkeit in Museumsausstellungen

- Ausgangspunkte, Zertifizierung, Umsetzung
- Aspekte des nachhaltigen Kuratierens an Beispielen

**Tag 3, Samstag, 25. November, 9.00-18.00 Uhr**

**Universität der Künste Berlin**

**Prof. Dr. Christian Blümelhuber,**

**Prof. Philipp Teufel, Barbara Mei Chun Müller**

**Kolloquium**

Abschlusspräsentationen der Teilnehmenden

Diskussion und Feedback

Überreichung der Zertifikate und Get Together

Tag 2 **Fr, 24. Nov**

Tag 3 **Sa, 25. Nov**

Tag 1 **Do, 23. Nov**

# Qualifikationsziel & Anmeldung

Anmeldeschluss:  
**10.08.2023**

## Teilnahmeentgelt

3.145 Euro Teilnahmeentgelt bei Buchung aller vier Module

1.000 Euro pro Modul bei Einzelbuchung

Im Teilnahmeentgelt enthalten sind:

- freier Eintritt in allen Veranstaltungsorten
- Unterrichtsmaterial

## Teilnehmendenzahl

Maximale Anzahl von Teilnehmenden: 21. Ist bis zum Anmeldeschluss die erforderliche Mindestanzahl von 17 Anmeldungen nicht erreicht, wird die Weiterbildung abgesagt. Das UdK Berlin Career College informiert dann umgehend.

## Umfang und ECTS-Punkte

Die Weiterbildung umfasst insgesamt Präsenzveranstaltungen im Umfang von 108 Unterrichtseinheiten (eine UE entspricht 45 Minuten) sowie 80 Unterrichtseinheiten im Selbststudium und dauert vier Monate. Sie ist in vier Modulen organisiert, die an je drei Tagen stattfinden.

Im Falle der Aufnahme eines Studiums sind die erbrachten Leistungen durch die Teilnahme am Zertifikatskurs Ausstellungsdesign von der aufnehmenden Hochschule mit, aus unserer Sicht, sechs ECTS-Punkten anrechenbar.

## Hochschulzertifikat

Die Teilnahme an der Weiterbildung wird mit einer Teilnahmebescheinigung bestätigt. Bei Belegung aller Module und regelmäßigem Besuch der Lehrveranstaltungen (mind. 90%) sowie erfolgreichem Leistungsnachweis im Abschlusskolloquium wird ein Zertifikat des UdK Berlin Career College ausgestellt.

## Leistungsnachweis

Die Aufgabenstellung für den Leistungsnachweis wird zu Beginn der Weiterbildung vorgestellt. Sie besteht in der kritischen Analyse gestalterischer Aspekte einer Ausstellung oder der Bearbeitung eigener Projekte aus gestalterischer Perspektive. Die Ergebnisse werden im Abschlusskolloquium von den Teilnehmenden präsentiert und diskutiert.

## Anmeldung, Zulassungsbestätigung und Rücktritt

Anmeldungen können per Online-Formular erfolgen. Ausschlaggebend für die Zulassung ist der chronologische Eingang der Anmeldungen. Die Teilnahme an einzelnen Modulen ist möglich, soweit nach der Berücksichtigung aller Anmeldungen für das komplette Weiterbildungsprogramm noch Plätze vorhanden sind.

Es gelten die in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen ([www.udk-berlin.de/ziw/aggb](http://www.udk-berlin.de/ziw/aggb)) genannten Rücktrittsregelungen. Der Abschluss einer Seminar-Rücktrittsversicherung wird empfohlen.

## Fördermöglichkeiten

Informationen zu Fördermöglichkeiten und zur Möglichkeit des Bildungsurlaubs finden Sie unter: [www.udk-berlin.de/ziw/foerderung](http://www.udk-berlin.de/ziw/foerderung).

Weiterbildungskosten sind grundsätzlich als Werbungskosten bzw. als Betriebsausgabe steuerlich absetzbar. Zudem wird die Inanspruchnahme von Bildungsurlaub empfohlen.

## Beratung

Zu allen Fragen der Weiterbildung und den Fördermöglichkeiten beraten wir Sie auch gern persönlich unter:

Tel: +49 30 3185 2239 und [ziw@udk-berlin.de](mailto:ziw@udk-berlin.de)

## Informationen und Anmeldeformular unter:

[www.udk-berlin.de/ziw/kurse](http://www.udk-berlin.de/ziw/kurse)



Universität der Künste Berlin

**Berlin Career College**

### Herausgeberin

Universität der Künste Berlin  
Berlin Career College  
Zentralinstitut für Weiterbildung (ZIW)  
Bundesallee 1 – 12, 10719 Berlin  
[www.udk-berlin.de/ziw](http://www.udk-berlin.de/ziw)

### Verantwortlich

Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer  
Geschäftsführender Direktor  
Zentralinstitut für Weiterbildung  
Universität der Künste Berlin

### Grafisches Konzept

Stefanie und Magnus Hengge  
studio adhoc, Berlin

### Gestaltung

Christina Giakoumelou  
Atelier melgrafik, Berlin

### Konzept und inhaltliche Leitung

Barbara Mei Chun Müller, Career Culture, Berlin,  
Bildungsreferentin, Lehrbeauftragte,  
Kuratorin; Konzept und inhaltliche  
Leitung Zertifikatskurs Kuratieren,  
Berlin Career College an der  
Universität der Künste Berlin

### Fotos

Titel  
Pergamon-Panorama Besucherplattform  
Foto: © Tom Schulze

### Innenteil

Credits siehe Seitenangabe

# Ausstellungsdesign

Gestaltung | Medien | Digitalisierung | Nachhaltigkeit

Der Zertifikatskurs Ausstellungsdesign ist eine berufs begleitende Weiterbildung in kompakter Form. Das praxisorientierte und inhaltlich breit angelegte Format wird in Zusammenarbeit mit Ausstellungsinstitutionen und im Ausstellungsbereich tätigen Unternehmen am Kunst-, Kultur- und Wirtschaftsstandort Berlin realisiert. Seminare, Workshops und Exkursionen vermitteln aktuelle theoretische und praktische Kenntnisse für die Planung und Umsetzung medialer und szenografischer Gestaltungskonzepte in Bezug auf Ausstellungsarten, kuratorische Ansätze sowie Ausstellungsinstitutionen.

In dieser Ausgabe des Kurses steht das Thema Nachhaltigkeit im Fokus.



Foto: © ART+COM